Kirchgemeindeversammlung Jahresrechnung 2024

Datum	Mittwoch, 7. Mai 2025
Zeit	19:30 Uhr – 20:15 Uhr
Wo	Pfarreizentrum Maria von Magdala
Protokoll	Sandra Odermatt-Portmann

Traktanden

1. Kenntnisnahme Jahresbericht des Kirchenrates für das Jahr 2024

2. Genehmigung Jahresrechnung 2024
   2.1 Präsentation Jahresrechnung
   2.2 Bericht und Anträge Rechnungskommission
   2.3 Abstimmung über Antrag Kirchenrat

3. Genehmigung Ergebnisverwendung

Die Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 40'180.73, die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF – 2'633.10 sowie die Bestandesrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 25'596'028.91 sind zu genehmigen.

4. Verschiedenes

Begrüssung
Die Präsidentin Evelyne Huber begrüsst alle Mitbürger*innen der katholischen Kirchgemeinde Willisau zur Rechnungs-Kirchgemeinde-Versammlung im Pfarreizentrum Maria von Magdala. Sie begrüsst alle Behördenmitglieder der Politischen Gemeinde Willisau. Ein herzliches Willkommen richtet sie an die Mitglieder des Pfarreirates und an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei sowie an alle Freiwilligen. Die Kirchgemeindepräsidentin begrüsst den Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission, Herr Christian Arnet und Hans Schüpfer. Anita Rösch-Mosimann ist für die Versammlung entschuldigt. Herzlich begrüsst die Präsidentin ihre Kolleginnen und Kollegen vom Kirchenrat: Kirchmeierin Antonia Zihlmann-Bühlmann, Vizepräsidentin Esther Peter-Dossenbach, Aktuarin und Synodale Sandra Odermatt-Portmann und René Kurmann, verantwortlich für das Archiv.

Urbana Bieri, verantwortlich für den Bau ist leider krank und muss sich kurzfristig entschuldigen.

Der Gemeindeleiter Andreas Wissmiller muss sich leider wegen einer Terminkollision entschuldigen.
Er lässt alle herzlich grüssen. Gesundheitlich geht es ihm wieder viel besser und er kann seine Arbeit zu 100 % wieder ausführen.

Entschuldigungen

Entschuldigt haben sich:

- Philipp Roos
- Erich Marti
- Martin Barmettler
- Sandra Huber
- Marita Kurmann-Christen
- Josy Waltenspül
- Renato Köhli
- Antonia Köhli
- Franz Xaver Bammert
- Trudi Bättig
- Monika Menz-Fritschi

Feststellungen

Die Präsidentin stellt fest,

- dass das Protokoll der Budget-Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 22.11.2024 vorschriftsgemäss zur Einsicht auflag.
- dass die Einladung und die Botschaft mit den Traktanden der heutigen Kirchgemeindeversammlung fristgerecht zugestellt und publiziert wurden und dass diese ebenfalls gesetzes- und vorschriftsgemäss zur Einsicht auflagen.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind katholische Schweizerinnen und Schweizer sowie niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer römisch-katholischer Konfession, die am Versammlungstag das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben, nicht wegen umfassender Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens fünf Tage vor der Kirchgemeindeversammlung ihren rechtlichen Wohnsitz im Gebiet der Kirchgemeinde Willisau geregelt haben.

Es ist eine nichtstimmberechtigte Person anwesend.

Es wird offen abgestimmt, wenn nicht 1/5 der Anwesenden geheime Abstimmung verlangt.

Evelyne Huber fragt nach, ob eine geheime Abstimmung verlangt wird. Dies ist nicht der Fall.

Bestellung des Büros

Den Vorsitz führt von Amtes wegen die Präsidentin Evelyne Huber-Affentranger. Das Protokoll führt die Aktuarin des Kirchenrates, Frau Sandra Odermatt-Portmann.

Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt:

- Vreni Barmettler, Bleiki 14
- Toni Steiger, Schwyzermatt 14

Anwesend sind 66 anwesend 65 stimmberechtigt Personen. Das absolute Mehr liegt bei 33 Stimmen.

Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Die Abhandlung der Traktanden erfolgt wie vorgeschlagen.

1. Kenntnisnahme Jahresbericht des Kirchenrates für das Jahr 2024

Die Präsidentin blickt auf das vergangene Jahr zurück.

Schon wieder liegt ein Jahr hinter uns. Viele tolle und bereichernde Anlässe durften mit Mitarbeitenden, im und mit dem Pastoralraum und mit den Kirchgemeinde- und Pfarreiangehörigen durchgeführt werden. Sie bedankt sich bei allen kirchennahen Vereinen und Gruppierungen, welche immer besorgt sind, dass das Pfarreileben lebendig ist und bleibt.
Eine grosse und arbeitsintensive Zeit war die Erarbeitung der Fusion der Kirchgemeinden Gettnau und Willisau über die im zweiten Teil des Abends abgestimmt wird.
Die Kirchenaustritte gingen ein wenig zurück und bewegen sich wieder im Rahmen vor der Bekanntgabe der Missbrauchsstudie.
Die wegbrechenden Steuereinnahmen aber machen sich nun leider langsam bemerkbar. Darauf wird aber die Kirchmeierin Antonia Zihlmann in ihrem Bericht aufmerksam machen.
Trotzdem erreichte die Kirchgemeinde erneut, den budgetierten Verlust in ein Minimum umzuwandeln.
Dafür dankt Evelyne Huber allen herzlich, welche die Gelder und Finanzen sorgsam und mit Bedacht einsetzten.
Dies ist nicht selbstverständlich und wir danken allen, die an diesem tollen Ergebnis mitgearbeitet haben.

Christine Demel richtet ein paar tröstende Worte an die Versammlung für die verstorbenen Pfarreiangehörigen.

	Ziel/Aufgabe Stand der Arbeiten/Massnahmen	Status
0	**Allgemeine Verwaltung**	
	Am Fusionsprozess mit der Kirchgemeinde Gettnau wurde weitergearbeitet und auf die Abstimmung vorbereitet.	A
3	**Seelsorge, Kultur, Kirche**	
	Pastoralraum Diverse Anlässe werden von den Pfarreien des Pastoralraums gemeinsam durchgeführt. Es ist gut zu sehen, dass das Gefüge Pastoralraum langsam zusammenwächst.	W
	Pfarreiarbeit Die Einladung an unsere Freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fand regen Anklang und wir durften zusammen einen wunderbaren Abend geniessen.	W
	Liegenschaften:	
	Pfarrkirche und Heilig-Blut-Kirche Weitere Massnahmen betreff Arbeitssicherheit wurden in den beiden Gebäuden umgesetzt.	W
	Bruderklausen-Kapelle Schülen Die Neueindeckung des Kirchendaches auf der Ostseite und die nötigen Arbeiten am Glockenturm wurden umgesetzt und sind abgeschlossen.	W
5	**Soziale Wohlfahrt**	
	Allgemeine Fürsorge und Hilfsaktionen: Hier wurden im üblichen Rahmen finanzielle Hilfen und Soforthilfen geleistet.	W
9	**Finanzen und Beiträge**	
	Permanente Überprüfung Steuerfuss und Beiträge: Der Steuerfuss wird im Rahmen des Budgets und der Jahresrechnung überprüft. Die Beiträge werden vor der Auszahlung auf ihre Berechtigung überprüft.	W

Der **Jahresbericht** wird auf Anfrage von Kirchenratspräsidentin Evelyne Huber von den anwesenden Stimmbürgern **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

2. Genehmigung Jahresrechnung 2024
2.1 Präsentation Jahresrechnung
2.2 Bericht und Anträge Rechnungskommission
2.3 Abstimmung über Antrag Kirchenrat

2.1 Präsentation Jahresrechnung

Laufende Rechnung

Kirchmeierin Antonia Zihlmann präsentiert die Laufende Rechnung 2024, die mit einem Aufwandüberschuss von CHF 40'180.73 abschliesst. Das Ergebnis ist gut CHF 220’000 besser als budgetiert.

Antonia Zihlmann gibt Informationen ab zu den wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Budget 2024:

Wesentliche Abweichungen im Aufwand ergeben sich
Beim **Sachaufwand:** da sind **insgesamt** Minderkosten von total CHF 75‘000. Der Gesamtbetrag setzt sich aus Minderkosten bei den Passivzinsen und den Abschreibungen sowie tieferen Unterhaltskosten der Pfarrkirche und Pfarrhaus zusammen.

Mehraufwendungen ergeben sich dafür beim Pfarreizentrum Maria von Magdala aus Reparaturen und nötigen Anpassungen aus der Zweijahresgarantie. Diese Arbeiten wurden zulasten der Jahresrechnung und nicht zulasten der Rückstellungen verbucht.

Beim **Personalaufwand** ergibt sich ein Mehraufwand von rund CHF 20‘000 aufgrund diverserer Personalmutationen.

Auf der Einnahmenseite ergeben sich die Abweichungen in drei Punkten, das je im Vergleich zum Voranschlag 2024

1. Durch Mehreinnahmen bei **Kirchensteuern** von CHF 50‘000, das beim Steuerertrag laufendes Jahr und den Nachträgen.
2. Der höhere **Vermögensertrag von CHF 30‘000** ergibt sich hauptsächlich aus dem Generationenprojekt durch eine Vollvermietung.
3. Der Mehrertrag bei den **Entgelten von CHF 50‘000** ergibt sich hauptsächlich aus Rückerstattungen und Versicherungsleistungen.

Das sind die wesentlichen Gründe für das deutlich bessere Ergebnis.

Auch der Kirchenrat freut sich darüber, ein so erfreuliches Ergebnis präsentieren zu können.

Bestandesrechnung

Kirchmeierin Antonia Zihlmann gibt detaillierte Informationen zur Bestandesrechnung ab, welche in der Botschaft im Innenblatt abgedruckt ist.

Die **Aktiven** weisen total **CHF 25'596'028.91** aus. Die Abnahmen von knapp CHF 1.1 Mio. beim Finanz- und Verwaltungsvermögen ergeben sich hauptsächlich aus dem Abbau von flüssigen Mitteln für die Amortisation von Festdarlehen und den Abschreibungen.

Bei den **Passiven**: per 31.12.2024 macht das **Fremdkapital CHF 23'612'323.39** aus und das **Eigenkapital** beträgt **CHF 1'983'705.52**, dies nach Verrechnen des Aufwandüberschusses.

Die **Bestandesrechnung** weist Gesamtaktiven und Gesamtpassiven per **31.12.2024** von **CHF 25'596'028.91** aus.

Antonia Zihlmann erwähnt drei Punkte etwas näher:
Erfreulich ist, dass

1. Im Jahr 2024 netto CHF 1’110'000 an langfristigen Darlehen zurückbezahlt werden konnten und sich die Gesamtschulden der Kirchgemeinde weiter reduzieren und so die Zinslast weiter verringert.

Das ist sehr erfreulich und in dem Ausmass nur möglich gewesen, weil keine grossen Investitionen und Unterhalt nötig war und gleichzeitig auch genügend hohe Festdarlehen zum Erneuern anstanden.

2. Antonia Zihlmann weist auf die Abnahme für Verpflichtungen Sonderrechnung hin. Die Abnahme um 57'000 ist im Vergleich zu früheren Jahren gross und ergibt sich hauptsächlich durch die Fondsauflösung in der Bruderklausenkapelle Schülen, die für die Dachsanierung und die Arbeitssicherheit aufgelöst wurde.
3. In den Rückstellungen sind CHF 230'000 für künftige Reparaturen im Generationenprojekt enthalten. Das erhöht den Handlungsspielraum in späteren Jahren.

Investitionsrechnung

Antonia Zihlmann gibt detaillierte Informationen über die Investitionsrechnung ab. Diese weist einzig den Kantonsbeitrag der Denkmalpflege an die Innenreinigung und schliesst mit einer Investitionsabnahme von total CHF 2'633.10 ab.

Weiter erwähnt die Kirchmeierin Antonia Zihlmann die Kennzahlen sowie den Anhang welche detailliert in der Botschaft abgedruckt sind.

Steuereinnahmen Information

Der Blick auf die Tabelle der Steuereinnahme zeigt seit 2021 eine Stagnation resp. Rückgang beim Ertrag des laufenden Jahres, im Jahr 2024 auch einen deutlicheren.

All die Punkte hat den Kirchenrat nach einer genauen Analyse bewogen, erste Entscheide auf der Ausgabenseite zu treffen.

Die Kirchgemeinde muss sich künftig hauptsächlich auf kirchliche Aufgaben im eigenen Umfeld konzentrieren. In dem Zusammenhang wird sich die Kirchgemeinde ab 2026 aus der städtischen Jugendarbeit zurückziehen und den Beitrag an die Regionalbibliothek halbieren. Der Kirchenrat versichert, dass dieser Entscheid nicht leichtgefallen ist.

Im Verlauf der Jahre während der Trägerschaften und Spenden ist eine namhafte Summe an die beiden Institutionen ausbezahlt worden, insgesamt 1.1 Mio. Franken in den vergangenen Jahren an diese beiden Institutionen.

Mit dem Religionsunterricht, Erstkommunion, mit den Ministranten, in der Jubla, der Pfadi und im Jugendkreis hat die Kirchgemeinde schon heute ein grosses Engagement für unsere Jugend und investiert in eine umfassende kirchliche Jugendarbeit und wird diese auch weiterführen. Mit der Firmung 15+ wo ab 2026 startet, wird dann die kirchliche Jugendarbeit künftig mit vielen attraktiven Anlässen und Angeboten erweitert. Der Rat ist überzeugt, das zusammen ergibt eine tolle Jugendarbeit, wo auch Kirche drinsteckt und Kirche auch sichtbar ist.

Es gibt keine Fragen aus der Versammlung.

2.2 Bericht und Anträge Rechnungskommission

Im Anschluss an die Präsentation der Jahresrechnung erteilt Präsidentin Evelyne Huber das Wort an den Rechnungskommissionspräsidenten Christian Arnet.

Christian Arnet bestätigt, dass die Rechnungskommission die Jahresrechnung 2024 detailliert geprüft hat. Die zur Verfügung gestellten Belege und Unterlagen wurden studiert, überprüft und analysiert. Er bestätigt, dass die Jahresrechnung 2024 sauber und vollständig geführt und für korrekt befunden wurde.

Der detaillierte Revisionsbericht ist in der Botschaft abgedruckt. Er verzichtet auf das Verlesen des Berichtes.

Die Rechnungskommission beantragt die Jahresrechnung 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 40'180.73 zu genehmigen, resp. dem Antrag des Kirchenrates zuzustimmen.

Das Wort wird zurück an Evelyne Huber übergeben.

Bericht Synodalverwaltung
Laut Evelyne Huber hat der Synodalverwalter die Rechnung des Vorjahres geprüft und stellt Folgendes fest: „Der Synodalverwalter der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern hat gemäss Bericht vom 17. September 2024 keine Mängel festgestellt (§ 75 Kirchgemeindegesetz).

2.3 Abstimmung über Antrag Kirchenrat

Antrag Kirchenrat:
Die Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 40'180.73, die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF – 2'633.10 sowie die Bestandesrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 25'596'028.91 sind zu genehmigen.

Da auf Anfrage von Kirchenratspräsidentin Evelyne Huber kein Nicht-Eintretensantrag gestellt wurde, wird stillschweigend auf das Traktandum eingetreten. Somit stellt Evelyne Huber den versammelten Gemeindemitgliedern folgenden Antrag:

- Die **Rechnung 2024** mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 40'180.73**, die Investitionsrechnung mit **Nettoinvestitionen** von **CHF – 2'633.10** sowie die Bestandesrechnung mit einer **Bilanzsumme** von **CHF 25'596'028.91** sind zu genehmigen.

Der Antrag wird von der Versammlung **einstimmig** angenommen.

3. Genehmigung Ergebnisverwendung

Antrag Kirchenrat:
Der Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung mit dem Eigenkapital zu verrechnen.

Da auf Anfrage von Kirchenratspräsidentin Evelyne Huber kein Nicht-Eintretensantrag gestellt wurde, wird stillschweigend auf das Traktandum eingetreten. Somit stellt Evelyne Huber den versammelten Gemeindemitgliedern folgenden Antrag:

- Den **Aufwandüberschuss** der Laufenden Rechnung von **CHF 40'180.73 mit dem Eigenkapital** zu **verrechnen**.

Der Antrag wird von der Versammlung **einstimmig** angenommen.

4. Verschiedenes

Verabschiedungen

Carole Müller
Auf Ende April hat Carole Müller ihre Stelle als Kommunikationsverantwortliche Pastoralraum und als Leitungsassistentin des Gemeindeleiters gekündigt.
Wir danken Carole für ihre tolle Arbeit beim Aufbau der Kommunikation Webseite und Pfarreiblatt.

Alles Gute Carole für deine neue Herausforderung im Bundesbern.

Claudia Limacher hat ihre Stelle auf dem Pfarramt auf Ende Mai gekündigt.
Sie wird mit ihrem Mann Markus für ein Jahr nach Südkorea ziehen. Markus hat dort eine neue Herausforderung bei den Blauhelmen angetreten. Alles Gute euch beiden in Korea.

Ab Juli werden **Silvia Bieri, Sepp Stadelmann** und **Petra Zihlmann,** das Pfarramtssekretariat in geteilten Stellenprozenten führen.

Als Stellvertreterin bis Mitte Juli konnten wir per sofort unsere pensionierte Mitarbeiterin **Monika Unternährer** gewinnen.

Wir danken den Neuen/Alten ganz herzlich für die Bereitschaft und den Einsatz auf dem Pfarramt.

Pfarreiinfos
Am Freitag, 23. Mai findet in Willisau und auf dem Menzberg die «Lange Nacht der Kirchen» statt.
In Willisau werden wir mit unserer reformierten Schwesterkirche ein tolles Programm durchführen.
Ab 17:00 Uhr bis um Mitternacht können sie sich in der Pfarrkirche, im Lustarten und in der Reformierten Kirche musikalisch, gesanglich und kulinarisch verwöhnen lassen.
Flyer liegen auf.

Prozessionen
Fronleichnam: Donnerstag, 19. Juni, 09.00 Uhr
Heilig-Blut-Fest: Sonntag, 22. Juni, 09.00 Uhr

Zuerst Gottesdienst in der Pfarrkirche – anschliessend Prozessionen mit Apéro auf dem Kirchplatz.

Am Sonntag, 22. Juni umrahmt die Kantorei Willisau und der Reformierte Kirchenchor den 09:00 Uhr Gottesdienst.

Informationen
Informationen über Aktuelles in der Kirchgemeinde und Pfarrei sind im Pfarreiblatt oder auf der Homepage zu finden.

Nächste Kirchgemeindeversammlung
Budget-Kirchgemeindeversammlung: Mittwoch, 3. Dezember 2025, 19.30 Uhr.

Es gibt keine Fragen aus der Versammlung.

Evelyne Huber bedankt sich bei allen herzlich, welche heute im Hintergrund für die Kirchgemeindeversammlung gearbeitet haben.
Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die Kolleginnen und Kollegen vom Kirchenrat für das Dasein und Mittragen der Geschäfte.

Der erste Teil der Versammlung schliesst um 20:11 Uhr.

Direkt im Anschluss um 20:15 Uhr startet die Fusionsabstimmung der Kirchgemeinden Gettnau und Willisau.

Diese Abstimmung findet zeitgleich heute Abend auch in Gettnau statt.

Die Kirchgemeindeversammlung schliesst um 20:11 Uhr

Datum der Ausfertigung: 8. Mai 2025

Für getreues Protokoll: Aktuarin des Kirchenrates

Genehmigungsvermerk nach § 114 Stimmrechtsgesetz

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung wird dem Versammlungsbüro unter folgenden Hinweisen vorgelegt:

- das Versammlungsbüro prüft und genehmigt das Protokoll unter Ausstand des Protokollführers;
- die zustimmenden Mitglieder des Versammlungsbüros unterzeichnen den Genehmigungsvermerk;
- Mitglieder, die das Protokoll beanstanden, haben es innert 10 Tagen seit der Vorlage durch Stimmrechtsbeschwerde beim Synodalrat anzufechten; nach unbenütztem Ablauf der Beschwerdefrist gelten ihre Beanstandungen als gegenstandslos;
- auf das Genehmigungsverfahren folgt die öffentliche Auflage nach § 115 Stimmrechtsgesetz.

Aktuarin

_____
Sandra Odermatt-Portmann

Geprüft und genehmigt:

Bemerkungen:
- keine

Kirchenratspräsidentin
Kath. Kirchgemeinde Willisau

_____
Evelyne Huber-Affentranger

Die Stimmenzähler:

_____
Vreni Barmettler

_____
Toni Steiger